Allgemeine Angelegenheiten. I.

Das vorliegende rechtzeitig erscheinende Heft erreicht einen beachtenswerten Umfang. Von gröfseren Arbeiten ist vor allem zu erwähnen die von Prof. Dr. Heller sorgfältig und mühsam revidierte nachgelassene Bearbeitung der Cleoniden-Gruppe von Faust, welche ca. 8 Bogen füllt. Faust hatte derselben die letzten Jahre seines Lebens gewidmet.

Unser neues Mitglied Herr Gebien aus Hamburg hat eine dankenswerte Revision der afrikanischen Arten der Pycnocerinen-Gruppe gegeben, in der er zu abweichenden Ansichten von denen früherer Bearbeiter kommt.

Herr Dr. Horn macht Mitteilung über die Cicindeliden-Sammlungen von Paris und London, Prof. Dr. Hauser berichtet über neue Cetoniden-Arten aus Afrika und eine neue *Valgus*-Art aus Neu-Guinea, O. Schwarz beschreibt eine Reihe neuer Elateriden aus Süd-Amerika.

Ein interessanter Beitrag des Hrn. Sternberg in Stralsund, zur Kenntnis der Gattung *Aegopsis* Burm., konnte im vorigen Heft nicht mehr veröffentlicht werden.

An kürzeren Arbeiten wäre hervorzuheben ein Sammelbericht aus Ostpreufsen von G. Vorbringer, sowie die Entdeckung eines neuen *Atemeles* in Luxemburg durch E. Wasmann.

Herr Prof. von Heyden gibt eine Statistik der palaearctischen Käferarten seiner Sammlung, welche er dem deutschen entomologischen National-Museum vermacht hat.

Am 23. Oktober besuchte auf der Durchreise nach Hamburg Herr Dr. Daniel aus München Berlin; da er sich bis zur nächsten Sitzung nicht hier aufhalten konnte, wurde eine rege besuchte Zusammenkunft im Spatenbräu veranstaltet.

Herr Dr. Ohaus, unser geschätztes Hamburger Mitglied, besuchte während seines Berliner Aufenthaltes (Ende October) einige Male den Unterzeichneten; er hatte während seines dreimonatlichen Aufenthaltes auf der Insel Sylt namentlich *Adoretes*-Arten einer genaueren Prüfung unterzogen und ausgezeichnete Merkmale in Mundteil- und Forcepsbildung gefunden, welche sowohl zur spezifischen Unterscheidung als zu Gruppen-Merkmalen zu benutzen waren. Er versprach die Beschreibungen neuer Popillien für unsere Zeitschrift zu liefern und bedauerte Hrn. Prof. Kolbe nicht gesprochen zu haben, welcher seit einigen Wochen an einer Venen-Entzündung schwer krank liegt.

Der Sitzung am 26. Oktober wohnten die Herren Escalera und Bolivar aus Madrid bei; letzterer beschäftigt sich hauptsächlich mit den Orthopteren, während ersterer in neuerer Zeit sich mit dem Studium der Käfergattung *Asida* und vornehmlich mit den Verwandten der schönen *As. Ramburi* beschäftigt hat; von letzteren hat er nicht weniger als 14 Arten festgestellt, welche er demnächst publizieren will. Die Herren kamen über Paris, London, Hamburg nach Berlin und wollten über Dresden nach der Heimat zurückkehren. Herr Escalera besichtigte auch die Cicindeliden- bezw. Carabiden-Sammlungen der Herren Dr. Horn und Roeschke.

In der Sitzung am 13. Dezember zeigte Herr Constantin Aris aus Warschau einen Teil der Ausbeute vor, die er während seiner 8-monatlichen Reise in Central-Asien in diesem Jahre gemacht hatte; es befanden sich in derselben namentlich interessante Melolonthiden und Böcke.

Die von Herrn Oberst Schultze im vorigen Jahrgang dieser Zeitschrift beschriebenen russischen *Ceuthorrhynchus*-Arten sind bereits von demselben in den Horae rossicae 1903 p. 65 u. f. unter denselben Namen beschrieben worden, worauf hier besonders aufmerksam gemacht werden mag, da es von dem Autor nicht geschehen ist und dieser Umstand der Redaktion der Deutschen Entomol. Zeitschrift ebenfalls unbekannt war.

Nachdem Herr Prof. Heller, der Custos des Dresdener zoologischen Museums, der Gesellschaft die Mitteilung gemacht hatte, dafs der Direktor des Museums fernerhin aus Sparsamkeitsrücksichten nicht geneigt sei, die Deutsche Entomol. Zeitschrift zu halten, beschlofs die Versammlung, Hrn. Prof. Heller zum correspondierenden Mitgliede zu ernennen und demselben die Zeitschrift mitzuteilen, die bisher das Dresdener Museum erhalten hatte.

Herr Dr. Horn wurde von der New Yorker entomologischen Gesellschaft zum correspondierenden Mitgliede ernannt.

Unser Mitglied Ch. Alluaud in Paris befindet sich augenblicklich auf einer Sammelreise in Englisch Ostafrika.

Dem Deutschen Entomologischen National-Museum waren seinerzeit, gegen eine bestimmte Summe, geeignete Räume in dem Neubau des märkischen Museums hierselbst, welches 1905 eröffnet werden dürfte, von der Stadt Berlin versprochen worden; es hat sich jedoch schon jetzt herausgestellt, dafs solche nicht vorhanden sind. Daher kaufte der Unterzeichnete im Dezember 1903 ein eigenes Haus, Thomasius-Str. 21, in welchem die eigenen und die von den Herren Prof. von Heyden, Koltze etc. vermachten Sammlungen nebst der Bibliothek Aufstellung finden sollen.

Die Gesellschaft hat auch diesmal den Verlust von Mitgliedern und Entomologen zu beklagen.

Professor Dr. Oskar Schneider in Blasewitz-Dresden entschlief am 8. September nach langem Herzleiden, 62 Jahre alt. Vor allen Dingen Geograph, wurde der Verstorbene den Entomologen bekannt durch seine 1878 im Verein mit Hrn. H. Leder herausgegebenen „Beiträge zur Kenntnifs der kaukasischen Käferfauna“, welche die Ergebnisse einer 1875 und 1876 von beiden Autoren getrennt ausgeführten Reise sind und eine grofse Zahl von Beschreibungen neuer Gattungen und Arten enthalten. Von letzteren tragen 13 Schneiders Namen. Schon früher waren faunistische Arbeiten über Aegypten und Palästina erschienen, später unternahm Prof. Schneider jedes Jahr eine längere Reise, teils nach dem Süden, wo er namentlich in der Umgebung von Vallombrosa, San Remo und auf Corsika mit grofsem Erfolge sammelte und eine ganze Reihe seltener oder noch unbekannter Coleopteren erbeutete, teils nach Borkum. Der wiederholte Aufenthalt auf dieser Insel veranlafste den Verstorbenen, sich mit dem gesamten Tierbestande des Eilandes zu befassen und er legte seine Beobachtungen in der Arbeit: „Die Tierwelt der Nordsee-Insel Borkum, unter Berücksichtigung der von den übrigen ostfriesischen Inseln bekannten Arten“, Bremen 1898, nieder. Seit demselben Jahre war Prof. Schneider Vorsitzender der Entomologischen Gesellschaft „Iris“ zu Dresden.

Am 9. September verschied im 62. Lebensjahre plötzlich am Gehirnschlage Herr Reinhold Hiller in Berlin, welcher 20 Jahre (1868—1888) unser Mitglied war. Er wurde im Januar 1872 nach Japan berufen, um dort zukünftige Seminarlehrer heran zu bilden und erhielt als Wohnort die Stadt Hagi im südlichen Nipon angewiesen. In der herrlichen Umgebung dieses Ortes begann er eifrig zu sammeln und brachte in den drei Jahren, die er sich dort aufhielt, eine grofsartige Ausbeute, in der auch die kleinsten Formen gut vertreten waren, zusammen. Viele davon wurden von den Herren Putzeys, Kraatz, Weise, Reitter, Eichhoff, v. Harold, v. Kiesenwetter, Roelofs u. A. vorzugsweise in unserer Zeitschrift 1877—1879 bearbeitet.

Am 11. Dezember verstarb in Dresden nach schwerem Leiden der Oberst z. D. Herr von Schlieben zu Radebeul, Komtur des Königl. Sächs. Albrechtsordens und Ritter mehrerer anderer Orden, bis vor kurzem noch unser Mitglied. Er wurde am 15. März 1832 in Berlin geboren, trat 1850 in die Sächsische Armee und machte die Feldzüge 1864, 1866 und 1870/71 mit. Er besafs umfassende Kenntnisse in den Naturwissenschaften und war ein leidenschaftlicher Käfersammler, welcher zahlreiche Touren z. B. im Sommer 1868 mit Hrn. v. Kiesenwetter in die Karpathen und später mit den Herren Clemens Müller, Dr. Knauth etc. in die Alpen unternahm.

Unter den dahingegangenen ausländischen Coleopterologen ist namentlich F. Bates in London anzuführen, welcher eine reiche Tenebrioniden-Sammlung besafs, die das Britische Museum ankaufte; später legte er eine sehr schöne Sammlung der englischen Coleopteren an und hinterläfst aufserdem eine ganz hervorragende Sammlung der Cicindeliden und Ruteliden der ganzen Welt.

Seit dem Erscheinen des letzten Heftes wurden in die Gesellschaft aufgenommen:

Herr Etheridge c/o. the Australian Museum, Sidney.
- Benno Gaude, Berlin N. 58, Danziger Str. 92.
- Hermann Müller, Pankow, Florastr. 41.
- Georg Reineck, Berlin N. 58, Wörtherstr. 45.
- Wilh. Schlüter, Naturalien- u. Lehrmittel-Handlg., Halle a/S.

Ihren Wohnsitz veränderten:

Herr Hermann Kläger, jetzt Berlin S. 42, Louisenufer 8.
- Dr. Carl Pape, jetzt in Moskau, Veronja Uliza, Fabrik Koehler.
- Siegmund Schenkling, jetzt Hamburg, Ifflandstr. 67.

Durch den Tod verlor die Gesellschaft:

Herrn Baudi di Selve, Turin.
- Prof. Dr. Schneider, Dresden.

Ihren Austritt aus der Gesellschaft erklärten:

Herr Lehrer Backhaus, Berlin.
- Mart. Jacoby, London.
- Oberst Schultze, München.
- Wilhelm Wulff, Hamburg.

Das königl. zoologische Museum zu Dresden.

Dr. G. Kraatz.

Neue Literatur.

Entomologisches Jahrbuch. Kalender für alle Insekten-Sammler von Dr. O. Krancher. XIII. Jahrgang. 1904. Leipzig, Frankenstein & Wagner. Preis 1,60 *M.* 248 Seiten.

Auch dieser Jahrgang enthält eine Reihe von Artikeln, die die Entomologen, namentlich Lepido- und Hymenopterologen, interessieren dürften; die Coleopterologen finden zwei Aufsätze: „Die Varietäten von *Adalia bipunctata* L.“, von einer instruktiven farbigen Tafel begleitet, von A. Reichert, und „Ueber Verwandtschaft und Stammform der *Necrophorus*-Arten“ von W. Kleffner. Im letztgenannten Artikel wird p. 185 eine Abänderung von *Necroph. interruptus*, mit gelbroten Fld. und einem zentralen schwarzen Punkte, als var. *centripunctatus* bezeichnet. Neubeschreibungen eignen sich nicht für einen Kalender, da dieselben dort niemand vermuten kann; auch existiert bereits (Wien. e. Z. 1895, 200) eine v. *centrimaculatus* Reitt.

J. Weise.
